



**IM NAMEN DES VOLKES**

**In dem Verfahren  
über  
die Wahlprüfungsbeschwerde**

des Herrn F...,

gegen den Beschluss des Deutschen Bundestages vom 13. November 2014 -  
EuWP 89/14 -

und Antrag auf Richterablehnung

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat -

unter Mitwirkung der Richterinnen und Richter

Präsident Voßkuhle,

Huber,

Hermanns,

Müller,

Kessal-Wulf,

König,

Maidowski,

Langenfeld

am 12. Juni 2017 beschlossen:

**Der Ablehnungsantrag gegen Richter Müller wird als unzulässig verworfen.**

**Die Wahlprüfungsbeschwerde wird verworfen.**

**G r ü n d e :**

Der Wahlprüfungsbeschwerde bleibt aus den im Schreiben des Berichterstatters

vom 4. April 2017 genannten Gründen der Erfolg versagt. Gemäß § 26 Abs. 3 Satz 3 EuWG in Verbindung mit § 24 Satz 2 BVerfGG wird von einer weiteren Begründung abgesehen.

Voßkuhle

Huber

Hermanns

Müller

Kessal-Wulf

König

Maidowski

Langenfeld

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Zweiten Senats vom 12. Juni 2017 -  
2 BvC 1/15**

**Zitiervorschlag** BVerfG, Beschluss des Zweiten Senats vom 12. Juni 2017 - 2 BvC 1/15  
- Rn. (1 - 1), [http://www.bverfg.de/e/cs20170612\\_2bvc000115.html](http://www.bverfg.de/e/cs20170612_2bvc000115.html)

**ECLI** ECLI:DE:BVerfG:2017:cs20170612.2bvc000115